

# Außenhandel birgt auch viele Risiken

Kreissparkasse informierte BBS-Auszubildende

Von unserem Mitarbeiter  
Reinhard Bohling

**OSTERHOLZ-SCHARMBECK.** Die Kreissparkasse Osterholz hatte in Zusammenarbeit mit den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Osterholz-Scharmbeck erneut zu einem Expertengespräch über das Thema Auslandsgeschäft eingeladen. Auf Initiative von Lehrer Andreas Ruß hatten elf Auszubildende zum Kaufmann und zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel die Möglichkeit, vom Experten Axel von Oehsen Näheres über die besonderen Risiken im Außenhandel und die gebräuchlichsten Dokumente, über Zahlungsbedingungen, Import- und Exportfinanzierungen und Kurssicherung durch Devisengeschäfte zu erfahren.

Die Vermeidung von Risiken steht unter dem Gesichtspunkt der Eigensicherung im Außenhandel oftmals im Vordergrund eines

Unternehmens. Doch fast alle Unwägbarkeiten könnten bei richtiger Vertragsgestaltung gering gehalten werden, heißt es in der Mitteilung der Sparkasse. Eine Auswahl der Möglichkeiten stellte der Fachmann Axel von Oehsen den Auszubildenden vor. „Es macht immer wieder Spaß, den jungen Leuten einen Einblick in die umfassende Materie zu ermöglichen“, lautete sein Fazit nach der fünfstündigen Veranstaltung. Auch die Jugendlichen waren nach Angaben der Sparkasse zufrieden, denn sie waren nun mit Zusammenhängen, die sich ihnen im Auslandsgeschäft bieten, besser vertraut.

Die Kreissparkasse Osterholz ermöglicht Schulklassen Expertengespräche in fast allen Bereichen des Bankgeschäfts. Interessierte Pädagogen von Schulen des Landkreises können bei Petra Subarew unter der Telefonnummer 04791/15283 Informationen über Inhalte und Termine bekommen.